



TRANSKULTURELLE PSYCHOSOMATISCHE REHABILITATIONSBEHANDLUNG

Fachklinik für Psychosomatik
und Verhaltensmedizin

MEDICLIN
KLINIK AM
VOGELSANG

TRANSKULTURELLE PSYCHOSOMATISCHE REHABILITATIONSBEHANDLUNG

Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen haben häufig ein anderes Verständnis von Krankheit, Heilung und Gesundheit. Bei der Behandlung von Patient*innen mit einem Migrationshintergrund werden kultur- und migrationsspezifische Aspekte oft nicht ausreichend beachtet. Dabei spielen diese gerade bei psychosomatischen Erkrankungen eine wichtige Rolle.

Die MEDICLIN Klinik am Vogelsang ist auf medizinische Rehabilitationsbehandlungen von Patient*innen mit psychischen und psychosomatischen Krankheitsbildern spezialisiert. Die Berücksichtigung der kulturspezifischen Besonderheiten jeder einzelnen Patientin und jedes einzelnen Patienten betrachten wir als sehr bedeutsam.

Wir verstehen unseren Auftrag in der Wiederherstellung Ihrer Gesundheit und der Verbesserung Ihrer Lebensqualität. Mit unserem ganzheitlichen, biopsychosozialen Behandlungsansatz begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zurück in Ihren Lebensalltag.

Unterstützend sehen wir die wohltuende Atmosphäre der Klinik selbst. Unsere Patient*innen finden freundlich gestaltete Räumlichkeiten vor, profitieren von der ruhigen Lage in der Natur und können dabei zugleich ein vielfältiges Freizeitangebot nutzen.

BEHANDLUNGSKONZEPTE

Die MEDICLIN Klinik am Vogelsang ist auf die präventive und rehabilitative Behandlung von Erwachsenen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen ausgerichtet.

DABEI WERDEN FOLGENDE BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE GESETZT:

- **affektive Störungen (z.B. Depressionen)**
- **Anpassungsstörungen – insbesondere im beruflichen, familiären und sozialen Bereich**
- **Angst- und Zwangsstörungen**
- **funktionelle, insbesondere somatoforme Störungen (z.B. Schmerzstörungen)**
- **nichtorganische Schlafstörungen**
- **Stressfolgeerkrankungen**
- **dissoziative Störungen**
- **Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen**

Ein weiterer Behandlungsschwerpunkt ist ein **spezifisches psychosomatisches Rehabilitationskonzept für Patientinnen und Patienten mit einem Migrationshintergrund**, die wir mit einem qualitativ hochwertigen Therapiekonzept (hauptsächlich in den Sprachen Türkisch, Kurdisch und Arabisch) behandeln.



TRANSKULTURELLES BEHANDLUNGSKONZEPT

In der Klinik werden hauptsächlich störungsorientierte bzw. störungsspezifische Psychotherapieverfahren verwendet. Zur Anwendung kommen Einzelpsychotherapie, spezifische psychoedukative Gruppen, Schmerzgruppen, interaktionelle Gruppentherapie, Genusstherapie, Angebote zu den Themen Depression, Angst und Psychosomatische Beschwerden unter Einbeziehung der dafür bedeutsamen kulturellen Aspekte. Da Krieg und Trauma bei Flüchtlingen immer mehr eine wesentliche Rolle spielen, werden in unserer Abteilung auch Traumata und Traumafolgestörungen mit den entsprechenden kulturellen und störungsspezifischen Aspekten behandelt.

Einzelpsychotherapien sowie Gruppentherapien erfolgen weitestgehend in der Muttersprache.

Für die psychoedukativen Gruppen sind muttersprachliche Materialien, Bücher und CDs entwickelt worden.

Die Entspannungsverfahren wie z.B. die PMR (Progressive Muskelrelaxation) werden ebenfalls in der Muttersprache angeboten.

Abgesehen von den vornehmlich psychotherapeutischen Maßnahmen wie Psychoedukation, indikativen Gruppen und Einzeltherapie legen wir großen Wert auf Aktivitätsaufbau.



Darunter fallen beispielsweise Psychosomatische Sport- und Bewegungstherapie, Soziales Kompetenztraining, Entspannungstraining, tiergestützte Therapie, Elemente körpertherapeutischer Verfahren sowie Ergo- und Kreativtherapie. Im Bedarfsfall wird eine ausführliche Sozial- und sozialrechtliche Beratung durchgeführt und Unterstützung bei der beruflichen Integration angeboten. Generell werden Nachsorge und soziale Integration gefördert.

Im Rahmen unseres Konzeptes werden Patientinnen und Patienten mit einem Migrationshintergrund nach ihren Sprachkenntnissen und dem Wunsch nach muttersprachlichen Therapeutinnen und Therapeuten gefragt. Patientinnen und Patienten ohne Sprachbarrieren können ihre Behandlung auch mit deutschsprachigen Therapeutinnen und Therapeuten durchführen.

Die medizinische Betreuung erfolgt auf Wunsch ebenfalls durch bilinguale Ärzt*innen.

Kulturelle und religiöse Hintergründe der Patientinnen und Patienten, wie z.B. Ernährungsgewohnheiten, Begegnungen etc., werden auf der Basis der medizinisch-therapeutischen Notwendigkeit und der Förderung der Integration und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben berücksichtigt. Hierfür steht auch ein eigener Aufenthaltsraum mit einer Teeküche zur Verfügung.



Unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan arbeiten in der transkulturellen psychosomatischen Rehabilitationsabteilung u.a. türkisch, kurdisch und arabisch sprechende Ärzt*innen, Psycholog*innen, Sozialarbeitende und Pflegekräfte.



Neben der Betreuung durch die muttersprachlichen Mitarbeiter*innen nehmen die Patientinnen und Patienten ansonsten an allen Anwendungen und Therapien der Klinik teil, die keine spezifischen muttersprachlichen Kenntnisse erfordern.

Eine Integration von Migrantinnen und Migranten im Klinikalltag wird von uns ausdrücklich gefördert.

MEDICLIN Klinik am Vogelsang

Alte Wolterdinger Str. 68

78166 Donaueschingen

HABEN SIE FRAGEN?

WIR INFORMIEREN SIE GERNE

Telefon 07 71 851-0

Telefax 07 71 851-222

info.vogelsang@mediclin.de

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Mona Kizilhan

Telefon 07 71 851-613

mona.kizilhan@mediclin.de



www.klinik-am-vogelsang.de